

Ihr Weg zum dualen Studium an der Berufsakademie Sachsen

Neben den Zugangsvoraussetzungen benötigen Sie zum Studienbeginn einen Ausbildungsvertrag mit einem unserer anerkannten Praxispartner.

Eine aktuelle Liste mit Praxispartnern befindet sich auch auf den Internetseiten der jeweiligen Studienakademie oder Sie erhalten diese auf Anfrage durch die Studienakademie zugesandt. Unternehmen oder Einrichtungen Ihrer Wahl, die noch keine Praxispartner der BA Sachsen sind, können einen Antrag auf Anerkennung stellen. Die Bewerbung um einen Studienplatz für ein duales Studium bei den Unternehmen erfolgt selbständig durch Sie. Gemeinsam mit über 10.000 Praxispartnern haben wir bereits mehr als 26.000 Studierende zu einem erfolgreichen Studienabschluss geführt. Mehr als 90 Prozent unserer Absolventen starten im Anschluss an das Studium direkt in die Berufspraxis.

Jetzt bewerben und im Markt studieren!

Studieren an der Berufsakademie Sachsen – 7 gute Gründe:

- » **Marktorientierte Studienangebote**
An den sieben Staatlichen Studienakademien warten praxisnahe Studiengänge aus den Bereichen Wirtschaft, Technik sowie Soziales und Gesundheit auf Sie.
- » **Finanzielle Freiheit**
Das duale Studium wird monatlich durch das Praxisunternehmen vergütet. Es fallen keine Studiengebühren an.
- » **Soziale Sicherheit**
Die Sozialversicherung während des Studiums deckt Arbeitslosen-, Kranken-, Pflege-, Renten- und Unfallversicherung vollständig ab.
- » **Effizientes Arbeiten**
Kleine Seminargruppen ermöglichen ein individuelles und produktives Arbeiten sowie eine hohe Betreuungsqualität.
- » **Hohe Abschlussquoten**
Überdurchschnittlich viele Studierende erreichen an der Berufsakademie Sachsen ihren angestrebten Studienabschluss.
- » **Optimale Perspektiven**
Mehr als 90 % der Absolventen starten im Anschluss an das Studium unmittelbar im Unternehmen ihrer Wahl.
- » **Beste Zukunftsaussichten**
Nach Studienende ist der sofortige Einsatz als Fach- und Führungskraft möglich.

Sie interessieren sich für ein duales Studium an der Berufsakademie Sachsen?

Wenn Sie eine dieser Zugangsvoraussetzungen erfüllen, kann es schon fast losgehen:

Allgemeine Hochschulreife	Fachgebundene Hochschulreife (Studium in einem entsprechenden Studiengang)	Meisterprüfung	Abgeschlossene Berufsausbildung in Verbindung mit einer bestandenen Zugangsprüfung	Abschluss der Aufstiegsfortbildung (z.B. Techniker) Studium auf Basis eines Beratungsgesprächs möglich
---------------------------	---	----------------	--	--

Ausbildungsvertrag mit einem anerkannten Praxispartner

Duales Studium an der Berufsakademie Sachsen

STUDIERN
IM MARKT



STUDIERN
IM MARKT

Berufsakademie Sachsen
Staatliche Studienakademie Breitenbrunn
University of Cooperative Education
Schachtstraße 128
08359 Breitenbrunn/Erzg.

Telefon: +49 37756 70-360
ca.sommer@ba-breitenbrunn.de
www.ba-breitenbrunn.de
Folgen Sie uns auf Facebook:
www.facebook.com/BABreitenbrunn



Graduiert mit Einkommen und bester Berufsaussicht.

studieren-im-markt.de

BA BERUFSAKADEMIE SACHSEN
STAATLICHE STUDIENAKADEMIE
BREITENBRUNN
UNIVERSITY OF COOPERATIVE EDUCATION

↪ Studienrichtung Soziale Gerontologie

Fragen des Alters und Alterns sind längst ein Querschnittsthema für die Soziale Arbeit geworden. Alte und ältere Menschen bedürfen in vielfacher Hinsicht Unterstützung in ihren verschiedenen Lebenslagen. Die Nachfrage nach gerontologischem Sachverstand steigt stetig. Insbesondere in den Bereichen des Sozialen, der Gesundheit, Bildung und Beratung aber auch in der Verwaltung sowie der (Senioren-) Wirtschaft wächst der Bedarf an entsprechenden Kenntnissen und Kompetenzen.

Um künftigen Qualifikationsanforderungen besser gerecht zu werden, bietet die Staatliche Studienakademie seit 2012 die Studienrichtung Soziale Gerontologie an.

Eingebettet in den gut etablierten Studiengang Soziale Arbeit wird in dieser neuen Vertiefungsrichtung Spezialwissen für das breite Spektrum der Altenarbeit vermittelt, d. h. die Qualifizierung erfolgt sowohl in Hinblick auf die Anforderungen des dritten als auch die des vierten Lebensalters.



↪ Studieninhalte

Die Studieninhalte sind an den Tätigkeits- und Arbeitsfeldern der künftigen Absolventen orientiert und umfassen folgendes Themenspektrum:

- » Gerontologische Grundlagen
- » Alter und Altern
- » Ästhetische Praxis, Medienbildung und Biografiearbeit
- » Beratung, Care- und Casemanagement
- » Bildung, Kultur und Selbstorganisation
- » Aspekte des vierten Lebensalters
- » Ökonomie und Demografie
- » Innovative Entwicklungen

Sie werden befähigt, alte und ältere Menschen bei der Bewältigung von altersspezifischen Aufgaben zu fördern sowie öffentliche und private Institutionen in Hinblick auf altersgerechte Bedingungen zu beraten und zu unterstützen.

Durch das generalistisch angelegte Studium der Sozialen Arbeit wird zugleich die Qualifikation erworben, auch in allen anderen Bereichen der Sozialen Arbeit tätig zu sein.

↪ Praxispartner

Zu den Praxispartnern der Studienrichtung Soziale Gerontologie gehören ambulante, stationäre sowie teilstationäre Einrichtungen der Altenhilfe, deren Träger und Verbände. Darüber hinaus zählen diverse Beratungsangebote für ältere Menschen sowie Projekte und Initiativen der offenen Altenarbeit, wie z. B. Seniorenbüros, Mehrgenerationenhäuser und Freiwilligenzentralen, dazu.

Die potentiellen Studierenden bewerben sich in den Einrichtungen, erhalten ihren konkreten Vertrag für das duale Studium (Ausbildungsvertrag) und absolvieren dort die sechs berufspraktischen Studienabschnitte.

↪ Studienabschluss

Die Studierenden absolvieren in der Regelstudienzeit von 36 Monaten im Wechsel sechs theoretische und sechs berufspraktische Studienabschnitte und schließen das Studium mit dem „Bachelor of Arts“ (Soziale Arbeit) in der Studienrichtung Soziale Gerontologie und 180 ECTS ab. Dieser Abschluss ermöglicht den sofortigen Berufseintritt oder die Aufnahme eines Masterstudiums.

↪ Perspektiven nach dem Studium

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums sind Sie insbesondere für das weite Feld der Altenarbeit ausgebildet. Als konkrete Einsatzbereiche kommen z. B. Abteilungsleitungspositionen im mittleren Management infrage, Aufgaben in der Qualitäts- oder Organisationsentwicklung sowie Leitungs- und Vernetzungsfunktionen in Altenbildungseinrichtungen oder diversen Beratungsstellen. Interessante berufliche Perspektiven werden sich künftig auch in Hinblick auf Schnittstellen- und Kooperationsmanagement ergeben.

